

Presseinformation

Bildraum 07 präsentiert

LETIZIA WERTH | Whispers

Eröffnung	Dienstag, 19. September 2023 um 19 Uhr
Begrüßung	Esther Mlenek, <i>Bildrecht</i>
Zur Ausstellung	Barbara Horvath, <i>Kulturmanagerin & freie Kuratorin</i>
Ausstellungsdauer	20. September - 18. Oktober 2023
Ausstellungsort	Bildraum 07 Wien 7, Burggasse 7 - 9
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Esther Mlenek esther.mlenek@bildrecht.at 0676 / 374 79 46

LETIZIA WERTH | Whispers

Letizia Werth präsentiert im **Bildraum 07** Auszüge aus der Zeichnungsserie "Talking Rooms". Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Tätigkeit sind großflächige Graphit-Zeichnungen direkt auf Leinwand oder Molino, wobei oftmals found footage-Material etwa historische Privatfotos, welchen jeglicher Kontext abhanden gekommen ist, wichtige Elemente in ihren Werken bilden.

Seit 2021 arbeitet die Künstlerin mit der Verwandlung von Räumen als Orte für Erinnerungen, für Projektionen und Imagination. Thema der Ausstellung "Whispers" sind die Wohn- und Arbeitsräumen von Sigmund Freud. Dabei spiegeln sich nicht nur Freuds Arbeitsräume in ihrer Arbeit, sondern auch die Gedankenströme und die Vagheit der Assoziationen, die dort Eingang in die Psychoanalyse fanden. Mit Graphit, als dem bevorzugt eingesetzten Zeichenmaterial dieser Serie, lässt Werth die Motive zwischen scharfer Kontur und Auflösung oszillieren, tiefe Raumfluchten und Auslassungen deuten das Weggehen, das Zurücklassen, das Verblässen unserer Erinnerungen an.

Der Titel der Werkreihe leitet sich vom englischen Begriff "Talking Cure" - also Sprechen zur Heilung ab. Letizia Werth verwendet die Dokumentationsfotos von Edmund Engelman als Ausgangspunkt ihrer Arbeiten. Bevor Sigmund Freud 1938 nach London emigrierte, wurden seine Praxis ein letztes Mal systematisch von Engelman fotografiert. Entstanden ist eine außergewöhnliche Dokumentation eines Ortes, der zum topografischen Synonym für Psychoanalyse geworden ist - der Berggasse 19, Wien.

Ausstellungsdauer: 20. September - 18. Oktober 2023

Künstlerin

LETIZIA WERTH



1994-99 Malerei, Akademie der Bildenden Künste Wien, Diplom

1997-98 School of Art, Glasgow

1993-94 Kunstgeschichte, Universität Wien

Einzelausstellungen (in Auswahl):

2023 Flying tables, Artspace XIAN, Wien

2021 talking rooms, Galerie C.A.Contemporary, Wien; Drawing now alternative, 14th Edition, Drawing now art fair Paris

2019 mountains and waterfalls, Galerie C.A.Contemporary, Wien

2018 mountains & waterfalls, Kunstforum Unterland, Neumarkt - Egna, Italien

2015 drowning phone box, Kunstzelle, WUK Hof, Wien

2013 lunatic pictures, BSA Galerie, Wien

2010 drawings, Galerie Peithner-Lichtenfels, Wien

2009 There is no story, ÖBV-Atrium, Wien

2008 flowers & fish, Kunstverein das weisse haus, Wien

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (in Auswahl)

2023 Room o Rama, flat1, Wien Blind spots #2, Kunstverein artP, Perchtoldsdorf

2022 Rosa sehen statt untergehen, Pop-up Galerie, Hohenzollerndamm, Berlin, kuratiert von Mari Otberg; Déjà vu Wien / Judenburg, Flat1, Wien; GEISTERPOP/ULATION,

Kunstverein Eisenstadt, kuratiert von Barbara Horvath; Rocky!, Kunstverein Kubatur, Laechlergalerie Kastelruth, Südtirol, kuratiert von Adina Guarnieri; Kulturschichten, Stadt Galerie Brixen, Südtirol, kuratiert von Elisa Barison

2021 Blickwelten, NOEDOK St. Pölten; HEINZ LETIZIA PAUL, Kunsthalle West Eurocenter Lana, kuratiert von Andreas Hapkemeyer; Ain´t no Mountain high enough, Ze Tux Gallery, Tux in Tirol, kuratiert von Mari Otberg (Katalog); KUNST IST. 25 anni di Merano Arte, Kunst Meran, WHO CARES?! kuratiert von Sabine Gamper (Katalog); Ain´t no Mountain high enough - Vienna, Galerie Peter Gaugy, Wien

2020 Rivapiana - The Motel, Dogo Residenz für Neue Kunst, Lichtensteig, Schweiz; IN SITU kuratiert von Maria Christine Holter, Kunstmesse Parallel Vienna, Wien; Unlearning Categories, Museion, Bozen, Südtirol

2019 Aus analogen Archiven, Kunstforum Montafon, Schruns; Kairos, Recall of Earth, MIET, Thessalonik, Griechenland, kuratiert von Sophia Panteliadou

2018 Da archivi analogici, OnArte, Minusio, Schweiz; Portfolio, Raiffeisen Kunstsammlung, Stadtgalerie Bozen, Italien; Hide or seek, Oberösterreichische Kunstverein, Linz

2017 Berry, Marble, Urchin, Galerie Schloss Puchheim, Attnang - Puchheim; shades of gray, Landesgalerie Burgenland, Eisenstadt; China Youth Experimental Art Exhibition 2017, Weifang, Provinz Shandong, China

2016 fragments & formations, Galerie Gefängnis LeCarceri, Kaltern - Caldaro, Italien; Über alle Berge, Galerie Prisma, Bozen

2015 Licht_an_schatten, Waaghaus, Bozen, kuratiert von Sabine Gamper, (Katalog); Flirting with Strangers, 21er Haus, Wien (Katalog);

Bildnachweis

Der Abbildung von Letizia Werth ist ein Download-Link beigefügt und sie steht unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit:

Aus der Werkreihe "Talking rooms", Grafitstift, Tusche, Acryl auf Baumwolle, 150 x 180 cm, 2023 | © Bildrecht, Wien 2023